

Das Forum Gegenargumente empfiehlt eine Veranstaltung des AStA der UHH

Vortrag & Diskussion

Referenten: Redakteure der Zeitschrift GEGENSTANDPUNKT

Wenn Staat und Kapital für 'Flexibilisierung' werben

dann sind sie es sich regelmäßig schuldig, den von ihnen flexibel gemachten Arbeitnehmern zu erläutern, dass und inwiefern ihre Initiativen auch und gerade für die Bedürfnisse moderner Arbeitnehmer eine gute Nachricht sein sollen. So zuletzt geschehen im benachbarten Österreich, wo kürzlich der

12-Stunden-Tag

beschlossen und folgendermaßen beworben wurde:

„10 Stunden waren schon immer möglich, jetzt sind dann 12 erlaubt. Worauf dir vor täglich überlanger Arbeit graut. Doch die 12 sind nur für Spitzen, meist bleibst bei 40 Stunden und bezahlt wird's – Hand drauf – eh' als Überstunden! ... Zählst du's zamm, unterm Strich kriegst du auch mehr heraus oder gehst dann, wenn's mal passt, auch viel früher z'haus.“

„Hast Familie und Beruf, fragst dich, wie das gehn soll, ist dein Tag schon ohne Kids mit allerhand Aufgaben voll, mit flexiblen Arbeitszeiten kannst du's besser einteilen und brauchst dich wie bisher üblich nicht mehr täglich zweiteilen.“

„Geht's dem einen gut, dann geht's uns allen gut, das will ja jeder, das ist doch klar. Schauen wir aufeinander und nach vorn mit Mut, dann rennt's für Österreich ganz wunderbar.“ (alle Zitate: Wirtschaftskammer Österreich)

Was man solchen keineswegs lächerlichen Argumenten an

Auskunft über die Widersprüche der Erwerbsquelle Lohnarbeit

entnehmen kann, diskutieren wir am 7. Februar mit allen Interessierten.

**Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr · Universität Hamburg,
Fachbereich Sozialökonomie (ehemals HWP),
Von-Melle-Park 9, Raum S29**

- Anzeige -

GEGENSTANDPUNKT 4-18 erschienen!

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahresschrift

4-18

Rechte Parolen, antirechte Gegenparolen:
eins so verkehrt wie das andere

Vorkriegszeiten des 21. Jahrhunderts
Sanktionen

Frankreich – Deutschland – Italien
Konkurrenz um die Zukunft Europas

Die EU und ihre renitenten Zöglinge
im europäischen Osten

Angela Merkel
Aufstieg und Fall
der mächtigsten Frau der Welt

12-Stunden-Tag in Österreich

Artikel aus dem Inhalt:

· An die „besorgten Bürger“ und die „Willkommensdemokraten“: **Eure Parolen sind verkehrt!** · A. Gauland: Populismus! – S. Wagenknecht: Aufstehen! **Zwei Bewegungen der missachteten Anständigen – ein Vergleich** · Zu einigen Neuerungen der Ära „America first!“ **Das aktuelle Stichwort: Sanktionen** · Frankreich – Deutschland – Italien **Europas große Gründungsmächte konkurrieren um die Zukunft ihres Europa** · Die EU und ihre renitenten Zöglinge: **Das Ende der friedlichen Eroberung im europäischen Osten** · **Angela Merkel: Aufstieg und Fall der mächtigsten Frau der Welt** · Ein 12-Stunden-Tag in Österreich: **Von der Schwierigkeit der Lohnarbeiter, mit Zeit und Geld umzugehen**

ISSN 0941-5831 · 136 Seiten · 15 Euro, GEGENSTANDPUNKT-Verlag, Kirchenstr. 88, 81675 München, Tel. 089/27 21 604, Fax 089/27 21 605, www.gegenstandpunkt.com, E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de

In Hamburg sind Publikationen aus dem GEGENSTANDPUNKT-Verlag in folgenden Buchläden erhältlich: Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Buchhandlung Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27 · Buchhandlung Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg Buchhandel, Sternstr. 4 · Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Str. 119 und Grindelallee 42 · sowie in den Buchläden im Hauptbahnhof, Bahnhof Altona, Dammtorbahnhof, Bahnhof Harburg und Airport Hamburg